

Smart Investor

Das Magazin für den kritischen Anleger



ASTROLOGIE:

Sternenkonstellationen
und Börsenprognosen

FONDS:

Eine neue Rubrik wird
aus der Taufe gehoben

ANLEIHEN:

Wissenswertes über
Festverzinsliche

China: Erfolgreich ins Jahr des Schweins!

Gastkolumne von Christian Hofmann, Berater des Fonds FIVV-Aktien-China-Select-UI

Als es darum ging, welches Tier den chinesischen Jahreszirkel anführen sollte, veranstalteten die Götter der Legende nach ein Wettschwimmen. Die Maus kletterte kurzerhand auf den Rücken des Ochsen und erreichte die Ziellinie mit einem finalen Sprung als Erste. Das Schwein, von Haus aus kein guter Schwimmer, belegte den undankbaren letzten Platz.

Dieser Tage ist es wieder soweit. Der zwölfjährige Zirkel nähert sich mit dem Jahr des Schweins seinem Ende. In Sachen Aktienmarktperformance versprechen sich viele Investoren diesmal keinen Bauchplätscher!

Solide volkswirtschaftliche Rahmendaten

Die volkswirtschaftlichen Rahmendaten bilden dabei eine solide Basis für ein weiteres erfolgreiches Jahr an Chinas Börsen. Das positive Wachstumsumfeld, das der chinesischen Volkswirtschaft im vergangenen Jahr einen Anstieg beim Bruttoinlandsprodukt von 10,7% bescherte, ist weiterhin intakt. Die Unternehmensgewinne entwickeln sich mit durchschnittlichen Steigerungsraten von 30% sehr dynamisch, und nennenswerte Preissteigerungen sind nach wie vor nicht in Sicht.

Abschwächung der Liquiditätsrallye

Zwar startet das Schwein damit von einer günstigen Position aus, doch muss es auch auf Gegenwind gefasst sein. Denn die liquiditätsgetriebene Dynamik der letzten Monate, die insbesondere die Märkte in Shanghai und Shenzhen auf ein hohes

Bewertungsniveau geführt hat, wird sich nicht auf Dauer durchhalten lassen. Als deutlich überzogen könnten sich vor allem die Kurse vieler Finanz- und Immobilien-titel herausstellen, die im vergangenen Jahr vom benchmarknahen Anlagestil vieler Fondsmanager profitierten.

Trüffelsuche abseits der Benchmark

Die Renditen liegen also in diesem Jahr auch in China nicht mehr auf der Straße – müssen sie aber auch nicht. Denn das Schöne an Transformationsländern ist ja gerade, dass der Transformationsprozess Chancen mit sich bringt, die nicht allein durch volkswirtschaftliches Wachstum zu erklären sind: Industrien werden dereguliert, neue Märkte entstehen, und Wettbewerbssituationen verändern sich quasi über Nacht. Aus Anlegersicht bleibt China damit eine Investition mit deutlichem Potenzial zur Alpha-Erzielung. Damit bietet das Land ein Umfeld, in dem sich aktives, benchmarkunabhängiges Portfoliomanagement in diesem Jahr umso mehr auszahlen wird.

Fazit

Mit Blick auf Chinas Börsen darf das Schwein also selbstbewusst in das neue Jahr starten, sollte sich aber nicht auf die faule Haut legen. Die Trüffelsuche wird sich in den kommenden Monaten vor allem im Small- und Mid Cap-Bereich lohnen. Außerdem weisen alternative Börsenplätze, allen voran Singapur, eine Vielzahl aussichtsreicher chinesischer Listings auf. Ansporn mag am Ende bereits die Aussicht auf 2008 sein. Denn pünktlich zu den Olympischen Spielen in Beijing kehrt die Maus zurück!



Christian Hofmann lebt seit vielen Jahren in Beijing und leitet das Büro der Münchner Vermögensverwaltung FIVV AG in der chinesischen Hauptstadt. Gemeinsam mit seinem Team betreut der Diplom-Betriebswirt den Fonds FIVV-Aktien-China-Select-UI (WKN: A0J ELL).



Shanghai gilt als das Zentrum des Aufschwungs in China